

Zeitschrift:	Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft
Herausgeber:	Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Band:	85 (1988)
Heft:	9
Artikel:	Präsidentenwechsel bei Pro Infirmis
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-838643

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidentenwechsel bei Pro Infirmis

Die Delegierten der Schweizerischen Vereinigung Pro Infirmis haben an ihrer Jahresversammlung am Freitag (17.6.) in Flims-Waldhaus alt Bundesrat Dr. Leon Schlumpf einhellig zum neuen Präsidenten gewählt. Schlumpf tritt die Nachfolge von alt Bundesrat Dr. Ernst Brugger an, der Pro Infirmis nach elfjährigem Wirken verlässt.

Neu in den *Zentralvorstand* gewählt wurden Dr. iur. Beatrice Mazenauer, Biel, Charlotte Hug, Zürich, Dr. med. Vinicio Medici, Bern, und Dr. med. Gilles de Meuron, Neuchâtel. Die Delegierten genehmigten ferner den *Jahresbericht* und die *Jahresrechnung*, die mit einem Mehrertrag von rund Fr. 61 000 abschliesst.

Auch 1987 stand in den 48 Pro-Infirmis-Stellen die *Beratung* behinderter Menschen im Vordergrund. Rund 14 200 Personen suchten Rat oder Unterstützung. Persönliche und zwischenmenschliche Probleme standen dabei an erster Stelle, gefolgt von finanziellen Schwierigkeiten. Zugenommen hat auch der Bereich «Förderung, Schulung und Beruf».

Die Sicherung einer unabhängigen, raschen und wirksamen Hilfe für behinderte Menschen und ihre Angehörigen wird auch unter Leon Schlumpf im Mittelpunkt der Bestrebungen von Pro Infirmis stehen. Der frischgewählte Präsident plädierte in seiner Antrittsrede für eine *ganzheitliche Sozialarbeit*. Dazu gehöre die umfassende Beratung des einzelnen ebenso wie die Arbeit mit generellen Projekten, die allen Betroffenen zugute kommen. Wichtig ist Schlumpf auch eine gute Zusammenarbeit mit den Elternvereinigungen und ganz allgemein mit der Behinderten-Selbsthilfe.

Dank an Ernst Brugger

Mit herzlichem Dank für seinen langjährigen, engagierten Einsatz für die Anliegen der behinderten Menschen und der Pro Infirmis wurde der scheidene Präsident, alt Bundesrat Dr. Ernst Brugger, verabschiedet.

Ein Projekt, für das sich Ernst Brugger stets ganz besonders eingesetzt hat, ist das *Feriendorf Twannberg* oberhalb des Bielersees, wo behinderte und nichtbehinderte Gäste gemeinsam Ferien erleben können. Aus Anlass von Bruggers Rücktritt geht denn auch ein Geschenk an die Stiftung Twannberg: Gemeinsam mit der Aktion «Denk an mich» von Radio DRS, der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und weiteren Spendern war Pro Infirmis für die Finanzierung eines Kleinbusses für behinderte Feriengäste besorgt.

pd